



Bleiben am Ball: High Fidelity planen ein neues Album.

Keine Funkstille

Ein Gespräch mit Tom Wisniewski von High Fidelity

30. April 2020, Von: Lisa Eimermacher, Foto(s): Torsten Block

High Fidelity aus Hannover machen Folk-Rock/Roots-Rock. Wir haben kurz vor ihrem Auftritt bei der Livestream-Konzert-Plattform live2home Anfang April ein Telefon-Interview mit Sänger und Gitarrist Tom Wisniewski geführt. Dabei sprachen wir über ihren in Hannover eher selten vertretenden West-Coast-Sound, das Potenzial von Livestream-Konzerten - auch nach der Corona-Krise und ihren Plan, dieses Jahr ein Album fertigzustellen.

Im Frühjahr 2017 haben sie sich gegründet, ein Jahr danach haben sie mit ihrer ersten EP „High Fidelity“ den ersten Schritt gemacht. Seitdem sind sie fleißig, spielten unter anderem im Herbst vergangenen Jahres als support für The Parlotones. Im Dezember haben die Vier mit „Die For You“ eine neue Single herausgebracht.

Am 18. April haben Tom Wisniewski, Moritz Haak, Nils Meyer und Sven Braun ihre neue Single „Let It All Out“ veröffentlicht. Aktuell gestaltet es sich zwar mit dem Proben schwierig, doch die Jungs bleiben weiterhin am Ball. Not macht schließlich erfinderisch. Und so haben sie schon Ideen, wie sie die Dreharbeiten für das Video für die aktuelle Single „Let It All Out“ angehen wollen.

Ihr für den 25. April geplantes Konzert im LUX musste auf den 12. Dezember verlegt werden. Aus der Zeit ohne Shows wollen sie trotzdem das Beste rausholen. „Wir haben sieben Songs aufgenommen, darunter auch die Single `Let It All Out`“, sagt der Sänger im Interview. „Die Überlegung ist jetzt, diese Zeit zu nutzen, in der man keine Konzerte spielen kann, um ins Studio zu

gehen, vielleicht noch drei weitere Songs aufzunehmen und dann eventuell ein Album zum Ende des Jahres oder Anfang nächsten Jahres zu releasen“. Die Fans wünschen sich oft auf Vinyl gepresste Musik. Mit der befreundeten Ciara Engelhardt haben sie bereits Fotos für das Cover der Vinylscheibe aufgenommen.

Im Interview sprachen wir mit Frontmann Tom Wisniewski außerdem über ihren Auftritt am 8. April bei der Livestream-Plattform live2 home. Mehr zu diesem Thema in unserem Interview mit live2home-Initiator Torsten Block. Am 17. April waren High Fidelity auch beim Live-Streaming-Format des Kulturzentrums Faust in Hannover „Faust TV“ zu Gast.

Das Interview mit Tom ist in unserer Rubrik "Menschen und Hintergründe" hinterlegt.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.highfidelitysongs.com
www.facebook.com/highfidelitysongs
www.instagram.com/highfidelitysongs
www.youtube.com/watch?v=WpUl4BuRDa8&feature=youtu.be
www.youtube.com/channel/UCW_5VwpNpUMWmc7jHh3FpRQ/featured

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Der Blues-Harp-Spezialist](#)(30.06.2020)
[Drei gestreamte Konzerte in elf Stunden](#)(11.06.2020)
[Eine musikalische Hommage an den Handball](#)(06.06.2020)
[Ein Versuch, wieder mit Live-Musik zu starten](#)(03.06.2020)
[Zwischen AC/DC und B.B. King](#)(30.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)